



Thomas-Morus-Schule ✉ Bramstraße 40 ♦ 49090 Osnabrück



## THOMAS-MORUS-SCHULE

-Oberschule-

Anerkannte Ersatzschule in Trägerschaft  
der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

Tel. 05 41 / 96 29 43 - 0

Fax: 05 41 / 96 29 43 - 25

sekretariat@tms-os.de

www.thomas-morus-schule.de



Schulstiftung  
im Bistum Osnabrück

Haste, 26. April 2020

### **Ergänzende Hinweise zum umschichtigen Wiedereinstieg in den Unterricht ab dem 27.04.20 für die Abschlusschüler\*innen des 9. und 10. Schuljahrgangs**

#### **sowie zur Fortsetzung des verbindlichen Lernens zu Hause**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem nun am Wochenende durch das Land Niedersachsen weitere Ergänzungen, Erlasse und Rundverfügungen zur aktuellen Situation „Schule in der Zeit von COVID-19“ eingegangen sind, gebe ich mit diesem Schreiben fortführende Hinweise und Regelungen für den morgigen umschichtigen Unterrichtsstart und das verbindliche Lernen zu Hause bekannt.

Die Schulen sind bei der Wiederaufnahme des Unterrichts angehalten, neben der Gewährleistung des Infektionsschutzes und der Hygienevorschriften auch den Personaleinsatz und die Rückkehr der Schüler\*innen unter Fürsorgeaspekten zu planen. Wir haben daher auf unserer Homepage den Erlass „Umgang mit Beschäftigten in Schulen, die besonderen Schutzes bedürfen“ sowie erläuternde Worte (auch für betroffene Schüler\*innen) für unsere Schule veröffentlicht.

<http://thomas-morus-schule.net/2020/04/26/umgang-mit-beschaeftigten-und-schuelerinnen-die-besonderen-schutzes-beduerfen/>

Des Weiteren gibt es eine ergänzende Rundverfügung „zur Anwendung der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen vom 24.04.20 im Bereich der allgemeinbildenden Schulen“. Diese besagt u. A.:

- dass nach wie vor die Durchführung sonstiger schulischer Veranstaltungen einschließlich Schulfahrten sowie außerunterrichtlicher Veranstaltungen, wie Sportveranstaltungen, Theateraufführungen, Vortragsveranstaltungen, Projektwochen, Konzerte und vergleichbare Veranstaltungen untersagt sind. Es bleibt somit bei der bereits kenntlich gemachten Absage sämtlicher Termine dieser Art in unserem Schulkalender. Ich wiederhole erneut, dass wir den Kalender jedoch nicht gänzlich löschen, um einen Überblick der ausgefallenen Termine für den Wiedereinstieg in den Regelschulbetrieb vorzuhalten.
- dass unserer Schule wie bisher angeraten ist, eine werktägliche Notbetreuung für die Jahrgänge 5-8 von jeweils 8.00-13.00 Uhr vorzuhalten, die auf das notwendige und epidemiologische vertretbare Maß zu begrenzen ist. Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, bei denen mindestens ein\*e Erziehungsberechtigte\*r in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig ist. Des Weiteren kann eine Betreuung auch in besonderen Härtefällen wie drohender Kündigung und erheblichem Verdienstausfall zugelassen werden. Eine zeitlich angemessene vorherige Anmeldung zur Notbetreuung in Absprache mit der Schulleitung ist zwingend erforderlich und formulargelbunden. Notbetreuung für Kinder von Schulleitungen, Lehrkräften und Mitarbeiter\*innen von Schulen ist nun klar geregelt: Wer ab dem 27.04.20 in der Schule benötigt wird und keine andere Möglichkeit der Betreuung hat, erfüllt die Voraussetzungen für die Notbetreuung.

- dass, das gemeinsame Schulmittagessen an unserer Ganztagschule als schulische Veranstaltung untersagt ist. Zulässig ist die Pausenverpflegung durch selbst mitgebrachte Speisen und Getränke. Zulässig ist auch die Pausenverpflegung durch Schulkioske, für die die Regelungen des Außer-Haus-Verkaufs gelten. Ob und wie unsere Schule den Verkaufsbetrieb in der Cafeteria aufnimmt, wird aktuell mit unserem Schulträger, dem Caterer und der zuständigen Behörde geprüft. Hierzu erfolgen ggf. Informationen an die Schüler\*innen, die im Schulgebäude beschult werden.
- Schulen können Schüler\*innen nicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird jedoch während der Pausen und der sonstigen Nutzung der gemeinschaftlichen Räumlichkeiten der Schule empfohlen. Die TMS ist nicht in der Lage, alle Schüler\*innen und Schüler sowie Lehrkräfte auf unbestimmte Dauer mit Einwegmasken auszustatten. Der Einstieg am 27.04.20 ist jedoch geregelt. Einfache Gesichtsmasken sind in ausreichender Zahl für das freiwillige Tragen vorhanden. Privat mitgebrachte Mund-Nasen-Bedeckungen sind gern gesehen.

Für alle Schüler\*innen, die nicht in der Schule sind, geht das verbindliche Lernen zu Hause in die zweite Woche. Auch die umschichtig beschulten Schüler\*innen befinden sich jeden zweiten Schultag im „HomeOffice“.

Mir ist klar, dass sich das Lernen zu Hause in einem Anfangsstadium befindet. Neben meiner Tätigkeit als Schulleiter bin ich auch Papa. Mein Sohn ist in der 8. Klasse und das Pensum der vergangenen Woche war nicht ohne. Auch die durch das „HomeSchooling“ entstehenden logistischen Probleme haben meine Familie voll im Griff:

*„Papa, ich muss dringend was scannen!“, „Warum läuft der Drucker schon wieder nicht?“, „Mama, ich brauche jetzt den PC!“, „Wie soll ich das denn wohl alleine verstehen?“, „Meine Klassenlehrerin hat sich noch gar nicht bei mir gemeldet!“, „Ich habe heute keine Lust mehr. Ich will endlich meine Ruhe!“, „Videokonferenzen, die dauernd abbrechen, machen ja wohl keinen Sinn, oder?“, „Wofür habe ich einen Office-Account, wenn ich da nicht reinkomme?“...*

Keine flächendeckende Ahnung, wie es aktuell bei euch und Ihnen daheim läuft... Aber, es ist schon herausfordernd – auch für die Lehrer\*innen!

Mir ist wichtig, dass alle Beteiligten wissen, dass sich unsere Lehrer\*innen nach Kräften bemühen, alles richtig zu machen. Ich nehme wahr, wie fleißig alle Beteiligten sind und so „dicht“ wie speziell die vergangene Woche waren bisher wenige Schulwochen, die ich persönlich erlebt habe.

Ich spreche euch und Ihnen tiefen Dank für das gemeinsame Lernen des digitalen Unterrichts aus und bitte weiter um „Geduld und Spucke“. Wir haben grundsätzlich tolle Bedingungen im digitalen Umgang und wer zu Hause kein vernünftiges Endgerät besitzt, kann sich nach wie vor bei uns melden. Wir versuchen, bestmöglich zu helfen. Auch technischer Support wird durch die digital affinen Lehrer\*innen toll geleistet, wenn sie von Problemen erfahren.

Vielleicht halten wir uns gerade jetzt vor Augen, dass mindestens 51% Freude den Tag mit der TMS bestimmen sollen, dann bekommen wir das gemeinsam hin.

Der Mailverkehr und der telefonische Austausch der vergangenen Tage stimmen mich absolut positiv. Ich bedanke mich herzlich für die vielen Rückmeldungen und tollen Gespräche in dieser besonderen Zeit.

Liebe Abschlusschüler\*innen 10a1, 10b1, 10c1 und 10d1, wir sehen uns morgen zu Schulbeginn und darauf freuen wir uns alle sehr. Bitte verbleibt vor Unterrichtsbeginn in gutem kontaktlosen Abstand auf dem Schulhof. Wir begrüßen und erklären euch draußen, wie wir die Hygienemaßnahmen gemeinsam umsetzen. (Am Dienstag ist der Ablauf für Gruppe 2 gleich.) Liebe Kolleg\*innen, die ihr morgen als „erste Lehrkräfte“ unterrichtet, stellt euch einfach mit auf dem Schulhof dazu. Ab Beginn des Unterrichts erfolgt das Weiterführen des Klassenbuchs mit dem Ersteintrag der Hygienebelehrung der Lerngruppen.

Für alle offenen Fragen, erreicht ihr / erreichen Sie mich heute bis um 20.00 Uhr unter der Adresse [sekretariat@tms-os.de](mailto:sekretariat@tms-os.de).

Es grüßt sonntäglich herzlich  Schulleiter